

Gemeinde Havixbeck

Finanzprognosebericht

Stand: 31.05.2024



Ziel dieses Berichts ist die Abgabe einer möglichst frühzeitigen Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr. Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate bzw. Quartale.

Die Erstellung des unterjährigen Finanzberichts erfolgt zum:

- 30.06.
- 30.09.

Der Bericht ist untergliedert in Ergebnis-, Ertrags-, Aufwandsprognose und Prognose zur Investitionstätigkeit. Im Anschluss wird das gesamte Finanzergebnis in einer Übersicht dargestellt. In den dazugehörigen Tabellen werden Plan- und Ist-Werte sowie die Abweichung des ausgewählten Monats, der Plan, die Prognose und Abweichung für das gesamte Jahr 2024 abgebildet. Zur Veranschaulichung der Abweichungen folgt jeder Tabelle eine Grafik zur Abweichung. Abschließend werden relevante Abweichungen des jeweiligen Kapitels erläutert.

1 Ergebnisprognose

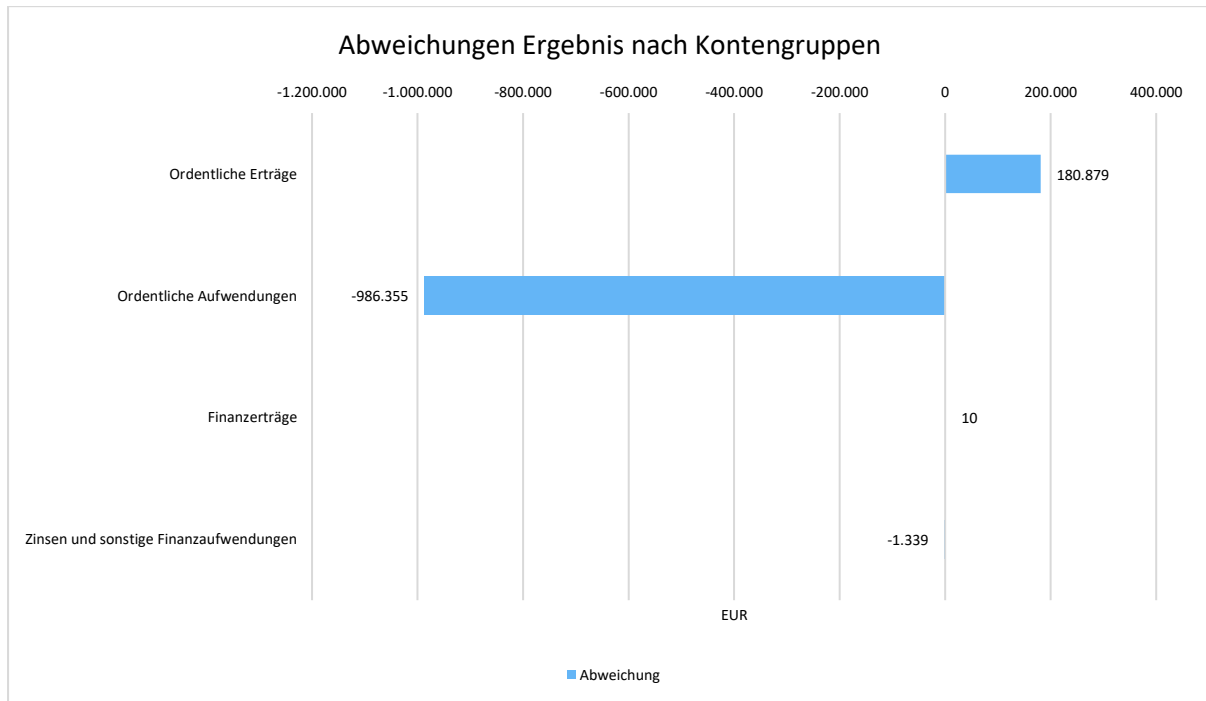
Die Prognose greift den Stand des Monats Mai 2024 auf und ermittelt eine entsprechende Prognose zum Jahresende. Demnach wird nach Stand heute ein **Jahresendergebnis in Höhe von -1.814.689,26 EUR** erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von **-2.983.272,80 EUR** eine **Veränderung in Höhe von 1.168.583,54 EUR**.

Die zu erwarteten Veränderungen bei dem Ergebnis werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Ergebnisprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Ordentliche Erträge	31.694.360	31.875.239	180.879	0,57 →
Ordentliche Aufwendungen	34.617.633	33.631.277	-986.355	-2,85 ↘
Ordentliches Ergebnis	-2.923.273	-1.756.038	1.167.235	39,93 ↗
Finanzerträge	15.000	15.010	10	0,07 →
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.000	73.661	-1.339	-1,79 ↘
Finanzergebnis	-60.000	-58.651	1.349	2,25 ↗
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-2.983.273	-1.814.689	1.168.584	39,17 ↗
Jahresergebnis	-2.983.273	-1.814.689	1.168.584	39,17 ↗
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.983.273	-1.814.689	1.168.584	39,17 ↗



Die ordentlichen Erträge steigen laut Prognose um rund 181.000 €. Eine nähere Erläuterung erfolgt im Rahmen der folgenden Ertragsprognose. Die ordentlichen Aufwendungen sinken um gut 986.000 €. Bei den Finanzerträgen sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nur mit minimalen Abweichungen zu rechnen.

2 Ertragsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge in Höhe von 31.890.249,19 EUR erwartet. Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen in Höhe von **31.709.360,00 EUR** eine **Veränderung in Höhe von 180.889,19 EUR**.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Steuern und ähnliche Abgaben	16.498.002	16.658.336	160.334	0,97 →
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.078.135	7.134.847	56.712	0,80 →
Sonstige Transfererträge	5.500	5.427	-73	-1,33 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	5.575.090	5.568.255	-6.835	-0,12 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte	635.521	616.418	-19.103	-3,01 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	407.057	378.493	-28.564	-7,02 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.495.055	1.513.465	18.410	1,23 ↗
Ordentliche Erträge	31.694.360	31.875.239	180.879	0,57 →
Finanzerträge	15.000	15.010	10	0,07 →
Summe	31.709.360	31.890.249	180.889	0,57 →

Wie in der nachfolgenden Grafik deutlich wird, sind die Veränderungen insbesondere durch die positiven Entwicklungen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben bedingt sind. Hier ist aktuell insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer von höheren Erträgen auszugehen (siehe auch nähere Aufschlüsselung auf Seite . Darüber hinaus ergeben sich erhöhte Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG). Diese sind zum einen durch die sog. Ausgleichszahlungen bedingt, sowie durch steigende Flüchtlingszahlen. Des Weiteren wurde der Zuschuss des Fördervereins zur Umgestaltung des Freibades in Höhe von 30.000 € berücksichtigt.

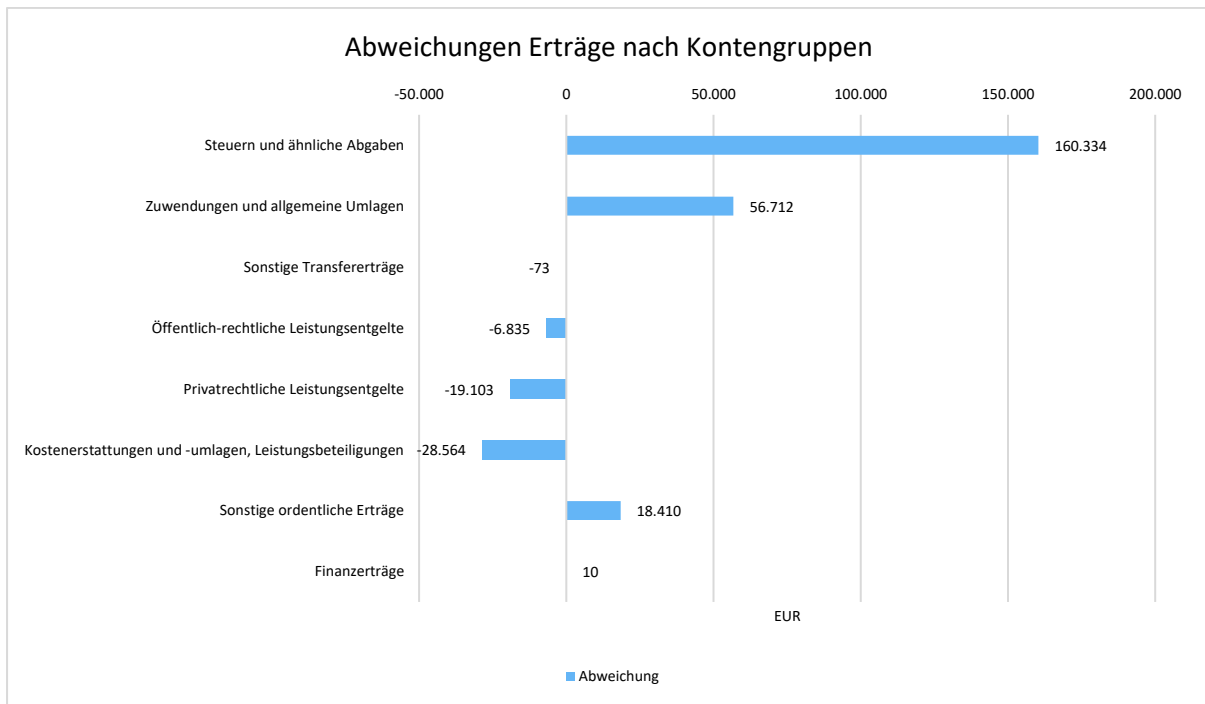
Die Prognose sieht darüber hinaus für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte eine geringe Verschlechterung vor. Hier fallen zum aktuellen Zeitpunkt geringere Abfallgebühren und Bestattungsgebühren ins Gewicht. Diesen stehen jedoch steigende Erträge bei den Nutzungsentschädigung und den entsprechenden Nebenkosten gegenüber.

Die Veränderungen im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte berücksichtigen zum einen den früheren Umzug der Kindertageseinrichtungen in den Neubau an der Münsterstraße (Verringerung der Mieteinnahmen) und zum anderen die spätere Öffnung des Freibades in diesem Jahr (Verringerung der Eintrittsentgelte). Demgegenüber geht die Prognose von einer Steigerung der Einnahmen im Bereich der Schulspeise aus. Diese berücksichtigt

sowohl die Essenszahlen der Mensa, aber auch der OGS und somit die steigende Schülerzahl im kommenden Schuljahr.

Im Bereich der Kostenerstattungen und -umlagen bezieht sich die Veränderung insbesondere auf solche anderer Städte und Gemeinden.

Abschließend sei auf die positiven Entwicklungen sonstigen Erträgen hingewiesen, die hier insbesondere durch gestiegene Konzessionsabgaben zu begründen sind.



Steuererträge

Im Folgenden soll die Entwicklung der Steuerarten veranschaulicht werden. Hierbei wird deutlich, dass die Erhöhung besonders auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuer zurückzuführen ist. Diese werden durch vermutliche Einbußen bei den Gemeindeanteilen der Einkommenssteuer verringert.

Ertragsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Grundsteuer A	117.000	117.573	573	0,49 →
Grundsteuer B	2.474.000	2.457.204	-16.796	-0,68 →
Gewerbesteuer	4.000.000	4.281.642	281.642	7,04 ↗
Anteil Einkommensteuer	8.297.496	8.200.790	-96.706	-1,17 ↘
Anteil Umsatzsteuer	660.874	660.874	0	0,00 →

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Vergnügungssteuer	50.000	41.026	-8.974	-17,95 ↘
Hundesteuer	93.000	92.396	-604	-0,65 →
405 - Ausgleichsleistungen	805.632	806.830	1.198	0,15 →
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	16.498.002	16.658.336	160.334	0,97 →

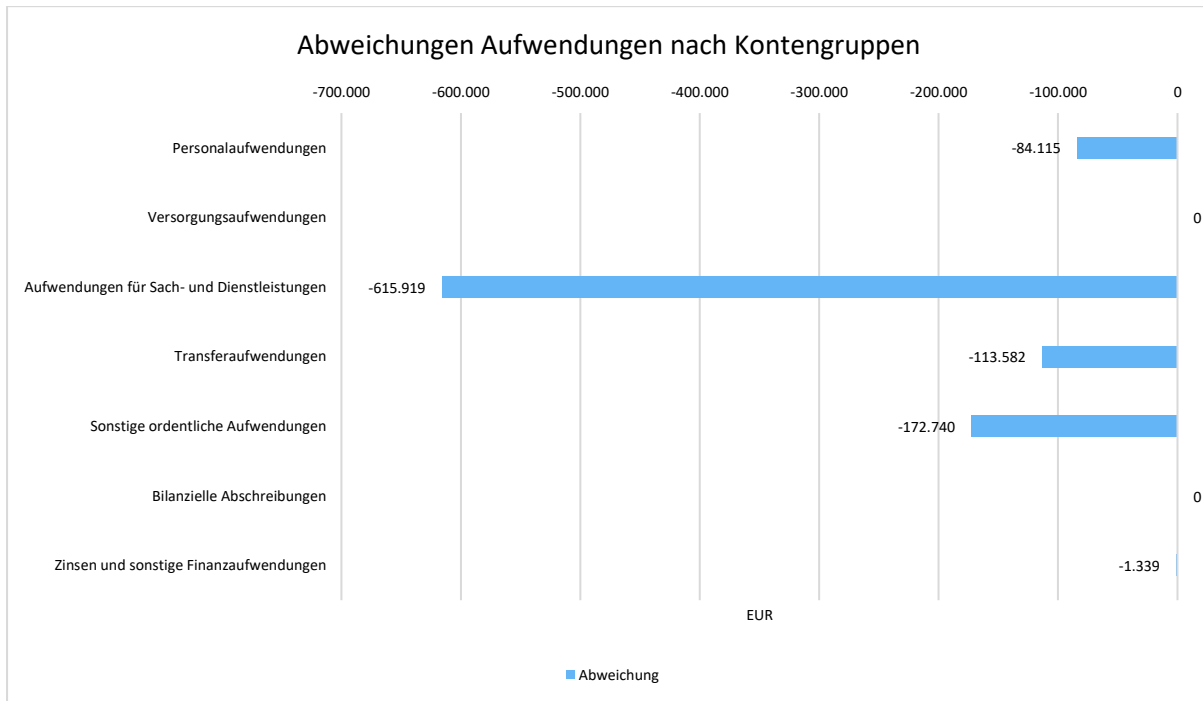
3 Aufwandsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden **Gesamtaufwendungen in Höhe von 33.704.938,45 EUR** erwartet. Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von **34.692.632,80 EUR** eine **Veränderung in Höhe von -987.694,35 EUR**.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen des Aufwands stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Personalaufwendungen	6.928.909	6.844.794	-84.115	-1,21 ↘
Versorgungsaufwendungen	740.216	740.216	0	0,00 →
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.054.970	8.439.051	-615.919	-6,80 ↘
Transferaufwendungen	12.623.406	12.509.824	-113.582	-0,90 →
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.958.331	1.785.591	-172.740	-8,82 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	3.311.801	3.311.801	0	0,00 →
Ordentliche Aufwendungen	34.617.633	33.631.277	-986.355	-2,85 ↘
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	34.617.633	33.631.277	-986.355	-2,85 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	75.000	73.661	-1.339	-1,79 ↘
Summe Aufwand	34.692.633	33.704.938	-987.694	-2,85 ↘



Wie die Grafik verdeutlicht liegen die Veränderungen im Bereich der Aufwendungen zum einen insbesondere in der positiven Entwicklung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und der Transferaufwendungen.

Die Personalkostensenkung lässt sich durch die aktuelle Zahl der nicht besetzten bzw. noch nicht erfolgten Stellenbesetzungen erklären. Diese werden sich teilweise noch bis zum Jahresende hinziehen.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich zum aktuellen Zeitpunkt bei der Prognose die größte Abweichung zu den Planansätzen. Diese ist durch unterschiedliche Ansätze zu begründen:

- Positive Entwicklungen im Bereich der Strom- und Gaspreise durch bessere Ausschreibungsergebnisse.
- Geringere prognostizierte Unterhaltungsaufwendungen.
- Einsparungen bei den Schülerbeförderungskosten (geringere Anzahl an Deutschlandtickets).
- Einsparungen bei der Inanspruchnahme fremder EDV-Dienstleistungen.
- Geringere Kostenerstattungen an Dritte.

Die Veränderungen der Transferaufwendungen beruhen insbesondere durch die Verringerung im Bereich der Asylleistungen. Hier greift die schnellere Überleitung in das Rechtsgebiet des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich die Veränderungen insbesondere durch eine positive Entwicklung bei den Versicherungsbeiträgen, bei Mieten und Pachten sowie Prüfungs-, Sachverständigen-, Rechts- u. Beratungsleistungen.

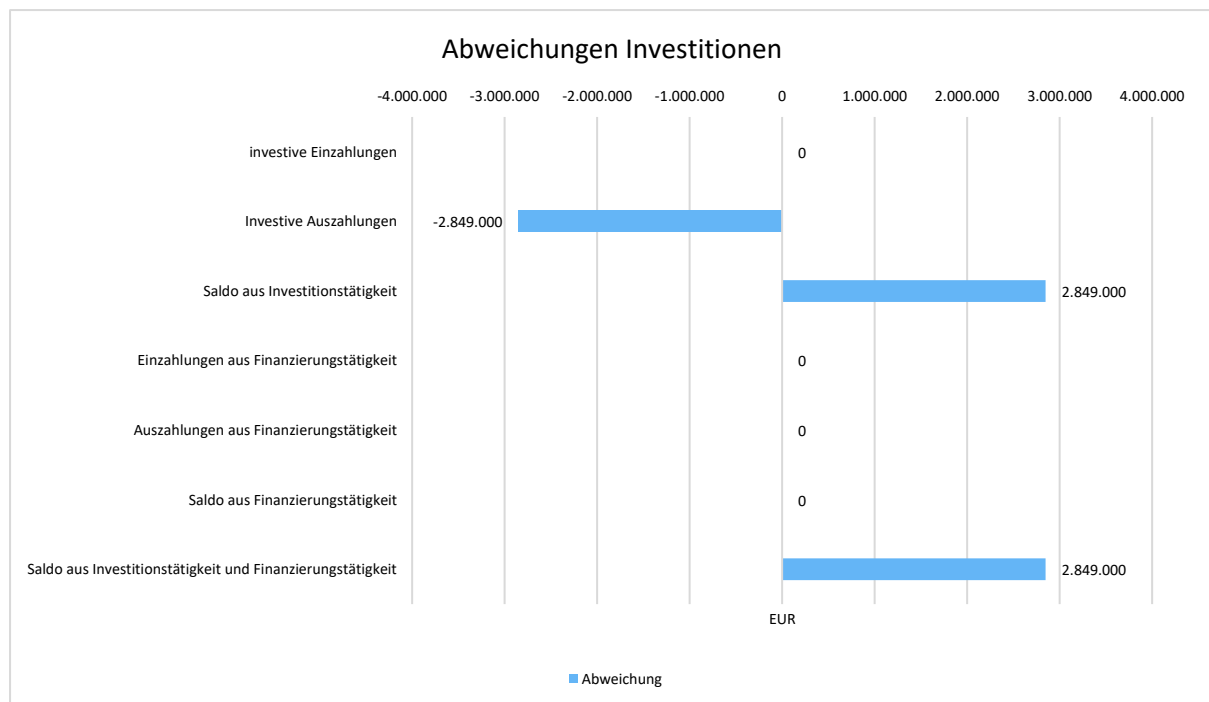
4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt wird die Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

Prognose zur Investitionstätigkeit

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
investive Einzahlungen	5.646.012	5.646.012	0	0,00 →
Investive Auszahlungen	14.784.291	11.935.291	-2.849.000	-19,27 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.138.279	-6.289.279	2.849.000	31,18 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.000.000	8.000.000	0	0,00 →
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.065.318	1.065.318	0	0,00 →
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.934.682	6.934.682	0	0,00 →
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.203.597	645.403	2.849.000	129,29 ↗



Die Prognose erfolgte hier auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen und unter Berücksichtigung von Einsparpotentialen und Kostenverschiebungen. D.h. es wurde insbesondere berücksichtigt, dass bestimmte Maßnahmen in diesem Jahr ggf. nur begonnen werden können. Um diese Auswirkungen aufzuzeigen wurden die Ausgaben der folgenden Maßnahmen prognostiziert. Die restlichen

Auszahlungsermächtigungen sind dann im Rahmen von Ermächtigungsübertragungen ggf. in das nächste HHJ zu übernehmen oder im nun aufzustellenden Haushaltsplan 2025 neu zu veranschlagen.

Folgende Maßnahmen wurden im Hinblick auf Ihre Auszahlungen im Jahr 2024 verringert:

BGS-005 – Gebäude Grundschule:

Für die Dachsanierung sind im Jahr 2024 1,5 Mio. € zu berücksichtigen. Hintergrund sind die tatsächlichen Ausschreibungsergebnisse. Es wird mit Hochdruck an der Umsetzung gearbeitet. Bei der Kostensenkung handelt es sich nicht um eine verringerte Umsetzung.

AFG-011 – Dachsanierung:

Die Maßnahme kann auf Grund personeller Engpässe in diesem Jahr nicht begonnen werden. Eine Umsetzung wird voraussichtlich erst im Jahr 2025 beginnen können.

FOR-007 – Mensaküche:

Aufgrund der weiteren Beratungen zum Thema Schulzentrum ist in diesem Jahr nur noch mit geringeren Kosten für die weitere Planung zu rechnen.

WOH-031 – Neubau Flüchtlingsunterkunft:

Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse ist insbesondere bei der Umsetzung von einer zeitlichen Verschiebung auszugehen. Kostennote für 2024 auf 1,5 Mio. € gesenkt.

KNL-023 und STR-040 – Kanal- und Straßenbau BPlan 2. Änderung Pfarrstiege:

Da noch kein rechtskräftiger BPlan vorliegt, ist für das Jahr 2024 mit geringeren Ausgaben zu rechnen. (Zeitliche Verschiebung)

STR-007 – Straßenendausbau Gewerbegebiet Hohenholter Str. III

Geringer Auszahlungen auf Grund zeitlicher Verschiebungen.

STR-028 – Straßenbau Gewerbegebiet an der Schützenstraße

Geringer Auszahlungen auf Grund zeitlicher Verschiebungen.

5 Finanzprognose gesamt

In der folgenden Tabelle wird das Finanzergebnis zum Stand des Monats Mai 2024 mit Prognoseberechnungen abgebildet.

Finanzergebnis gesamt

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.574.830	28.699.729	124.899	0,44 →
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.035.861	31.425.459	-610.401	-1,91 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.461.031	-2.725.731	735.300	21,25 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.646.012	5.646.012	0	0,00 →
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.784.291	11.935.291	-2.849.000	-19,27 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.138.279	-6.289.279	2.849.000	31,18 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-12.599.310	-9.015.010	3.584.300	28,45 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.000.000	8.000.000	0	0,00 →
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.065.318	1.065.318	0	0,00 →
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.934.682	6.934.682	0	0,00 →
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-5.664.628	-2.080.328	3.584.300	63,28 ↗
Liquide Mittel	-5.664.628	-2.080.328	3.584.300	63,28 ↗

Der o.g. prognostizierte Betrag der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel ist unter Berücksichtigung des tatsächlichen Finanzmittelbestandes zum 01.01.2024 von 3.166.018 € zu betrachten, sodass ein Bestand der liquiden Mittel i.H.v. 1.085.690 € zum Jahresende 2024 zu erwarten ist.